

Einweihung des Kiezraums

Grußwort der BIM

Sehr geehrter Herr Bezirksstadtrat Schmidt,
sehr geehrte Vertreter:innen der Kooperationspartner:innen im Modellprojekt,
sehr geehrte Gäste,

als landeseigener Immobiliendienstleister zeichnet die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH für über 5.000 Liegenschaften Berlins verantwortlich – manche spektakulär und weltbekannt, wie das Brandenburger Tor oder das Konzerthaus am Gendarmenmarkt, viele eher funktional und dennoch unverzichtbar für das Funktionieren unserer Stadt.

Wir geben Raum für die verschiedensten Nutzungen – Verwaltung und Kultur, Bildung und Wirtschaft, Soziales und Wissenschaft. Doch sehr selten kommt es vor, dass sich eine Vielzahl an Nutzungsaspekten auf einer Fläche fokussiert. Aus diesem Grund und aufgrund seiner Historie ist das Dragonerareal für die BIM, die beteiligten Mitarbeiter:innen – und auch für mich persönlich – etwas Besonderes. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner:innen im Modellprojekt streben wir die Entwicklung einer der letzten innerstädtischen Flächen dieser Größenordnung an, auf der Wohnen und Gewerbe ebenso ihren Platz finden sollen wie Kultur und soziale Einrichtungen. Wie unter einem Brennglas verdichten sich auf dem Dragonerareal damit die Chancen, aber gleichzeitig auch die Herausforderungen, die eine wachsende Metropole wie Berlin bietet.

Dies alles wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne das Engagement der Zivilgesellschaft. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass das Dragonerareal nach vielen Wirrungen den Weg in den Berliner Landesbesitz gefunden hat und heute gemeinwohlorientiert wie kooperativ entwickelt werden kann. Aus diesem Grund ist es richtig und wichtig zugleich, dass die Vertreter:innen der zivilgesellschaftlichen Initiativen gleichberechtigte Partner:innen in der Kooperation des Modellprojektes sind.

Ich freue mich sehr, dass wir ihnen heute mit der Einweihung des Kiezraumes einen Ort zur Verfügung stellen können, der sinnbildlich für den Geist des Modellprojektes steht.

Es soll ein Ort des Miteinanders werden, der den Austausch fördert und gleichzeitig Raum für Kreativität bietet.

Für die BIM ist es eine große Freude, als Vermieterin des Kiezraumes an den Bezirk agieren zu können. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden des Bezirksamtes, den zivilgesellschaftlichen Vertreter:innen, dem Architekten Herrn Leyer, den beteiligten Firmen und natürlich den Mitarbeiter:innen der BIM für die Realisierung des Projektes.

Die Sanierung haben wir als BIM gerne finanziell unterstützt, obwohl der Weg vom Beginn der Arbeiten bis zur heutigen Einweihung nicht immer geradlinig verlaufen ist und die Beteiligten vor einige Herausforderungen gestellt hat.

Das erste Obergeschoss wird nach seiner finalen Fertigstellung auch für die Mitarbeiter:innen der BIM einen Ort bieten, um für unsere Mieter:innen hier auf dem Areal noch präsenter sein zu können. Auch über diese Möglichkeit freuen wir uns sehr.

In diesem Sinne wünschen ich Ihnen und uns allen, dass sich die mit dem Kiezraum verbundenen Erwartungen erfüllen und wir alle in der Kooperation von den Ideen und Anregungen profitieren können, die hier zukünftig entwickelt werden.

Birgit Möhring

Geschäftsführerin der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Berlin, 02. September 2021